



# Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln der AlfonsMeindlSozialstiftung

**1. Antragsteller:** \_\_\_\_\_

*Name* *Vorname*

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

wohnhaft in: \_\_\_\_\_

*Postleitzahl* *Ort*

geb. am: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_

ausgeübter Beruf des Antragstellers: \_\_\_\_\_

der Ehefrau/des Ehemanns: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

## 2. Kinder:

Name / geb. am: \_\_\_\_\_

Name / geb. am: \_\_\_\_\_

Name / geb. am: \_\_\_\_\_

## 3. Außergewöhnliche Belastungen:

Folgende außergewöhnliche Belastungen liegen vor (zutreffendes bitte ankreuzen):

- alleinstehendes Elternteil
- Behinderung des Antragstellers / Ehepartners/Kind: \_\_\_\_\_

*Art der Behinderung*

- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 4. Vermögensverhältnisse des Haushaltes des Antragstellers

- monatlich verfügbares Haushalts-Netto-Einkommen: \_\_\_\_\_

- monatliche fixe Belastungen

für

Miete: \_\_\_\_\_

Kredite: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

(welche? \_\_\_\_\_)

**Ich / wir beantrage/n einen Zuschuß aus den Mitteln der AlfonsMeindlSozialstiftung:**

**Hinweis:** Zweck der Stiftung ist lt. Satzung der AlfonsMeindlSozialstiftung die Förderung mildtätiger Zwecke durch die Unterstützung von im Sinne von § 53 AO bedürftigen und unverschuldet in Not geratenen Personen, für die von anderen staatlichen Behörden oder Sozialhilfeträgern keine ausreichende Kostenübernahme erreicht werden kann. Dabei muß es sich um Bürger aus den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land handeln.

Bedürftigkeit gem. § 53 AO liegt vor, wenn es sich um die Unterstützung von Personen handelt, die  
1. infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind  
2. oder deren Bezüge nicht höher sind als das Vierfache des Regelsatzes der Sozialhilfe im Sinne des § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch; beim Alleinstehenden oder Haushaltsvorstand tritt an die Stelle des Vierfachen das Fünffache des Regelsatzes. Dies gilt nicht für Personen, deren Vermögen zur nachhaltigen Verbesserung ihres Unterhalts ausreicht und denen zugemutet werden kann, es dafür zu verwenden. Bei Personen, deren wirtschaftliche Lage aus besonderen Gründen zu einer Notlage geworden ist, dürfen die Bezüge oder das Vermögen die genannten Grenzen übersteigen.

Bezüge im Sinne dieser Vorschrift sind:

Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes und andere zur Bestreitung des Unterhalts bestimmte oder geeignete Bezüge, die der Alleinstehende oder Haushaltsvorstand und die sonstigen Haushaltsangehörigen haben.

Zu den Bezügen zählen nicht Leistungen der Sozialhilfe, Leistungen zur Sicherung des Lebensmittelunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch und bis zur Höhe der Leistungen der Sozialhilfe Unterhaltsleistungen an Personen, die ohne die Unterhaltsleistungen sozialhilfeberechtigt wären, oder Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch hätten. Unterhaltsansprüche sind zu berücksichtigen.

Ich/wir versichern ausdrücklich, dass Bedürftigkeit i.S.d. § 53 AO vorliegt

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des / der Antragsteller

Begründung des Antrags auf Unterstützung durch die AlfonsMeindlSozialstiftung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- bitte hier angeben, warum Sie bedürftig sind und wodurch Sie unverschuldet in Not geraten sind -

Bestehen Ansprüche gegenüber anderen Behörden und Sozialhilfeträgern? \_\_\_\_\_

wenn ja, welche: \_\_\_\_\_

Kostenübernahme durch andere Behörden und Sozialhilfeträger? \_\_\_\_\_

wenn ja, welche: \_\_\_\_\_

Wurden bereits Anträge auf Unterstützung bei anderen Stiftungen gestellt? \_\_\_\_\_

wenn ja, bei welchen Stiftungen: \_\_\_\_\_

wurde eine Zusage erteilt? \_\_\_\_\_

in welcher Höhe wurde die Unterstützung zugesagt? \_\_\_\_\_

wann wurde die Unterstützung ausbezahlt? \_\_\_\_\_

Es wird dringend gebeten, den Antrag vollständig, gewissenhaft und wahrheitsgetreu auszufüllen.  
Wissentlich unrichtige Angaben oder Verschweigen wichtiger Tatsachen schließen vom Genuss der  
Stiftung aus und können Regressansprüche und Rückforderungen zur Folge haben

Hiermit erkläre ich mich ausdrücklich damit einverstanden, daß öffentliche Ämter und Institutionen  
sowie Stiftungen von der Verschwiegenheitsverpflichtung entbunden werden

Ich/wir versichern, daß vorstehende Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben.  
insbesondere dass die Verhältnisse nach §53 AO bei mir gegeben sind.  
Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss aus der Stiftung besteht nicht.

Ich/wir sind damit einverstanden, dass sämtliche Daten elektronisch gespeichert und elektronisch  
verarbeitet werde und dass alle Angabe auch an andere Stiftungen und/oder Institutionen weiterge  
geben werden, die beabsichtigen, sich an der Finanzierung oder in sonstiger Weise an dieser  
Hilfsaktion zu beteiligen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des / der Antragsteller